



Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2013

Bestell-Nr.: H223 2013 02

Herausgabe: 23. Mai 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

EBM-Waren Eisen-, Blech- und Metallwaren

NE-Metalle Nichteisen-Metalle

tdw tons deadweight (Tragfähigkeit)

TEU Twenty-feet-Equivalent-Unit (Standardcontainer)

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2013	4
2. Gesamtgüterumschlag im Februar 2013 nach Häfen	4
3. Güterverkehr im Februar 2013 nach Verkehrsbeziehungen	5
4. Güterverkehr im Februar 2013 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
5. Güterverkehr im Februar 2013 nach Gütergruppen	6
6. Schiffsverkehr im Februar 2013 nach Häfen	7
7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger im Februar 2013 nach Häfen	7
Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2013 nach Häfen	8
9. Passagierverkehr im Februar 2013 nach Häfen	8
10. Passagierverkehr im Februar 2013 nach Verkehrsbeziehungen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2013

Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
	1 000 t							
Januar	92,2	1 415,4	51,3	379,4	16,3	32,6	72,5	16,2
dar.: Fährverkehr	81,2	504,3						
Februar	100,1	1 350,8	52,5	364,2	3,2	37,5	64,6	8,7
dar.: Fährverkehr	88,5	526,0						
März								
dar.: Fährverkehr								
April								
dar.: Fährverkehr								
Mai								
dar.: Fährverkehr								
Juni								
dar.: Fährverkehr								
Juli								
dar.: Fährverkehr								
August								
dar.: Fährverkehr								
September								
dar.: Fährverkehr								
Oktober								
dar.: Fährverkehr								
November								
dar.: Fährverkehr								
Dezember								
dar.: Fährverkehr								
Jahresteil	192,3	2 766,2	103,8	743,6	19,6	70,1	137,0	24,9
dar.: Fährverkehr	169,7	1 030,3						
Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)								
Jahresteil	-53,6	-1,5	-26,5	+9,1	+36,6	-4,4	+99,7	-38,8
dar.: Fährverkehr	-16,6	-5,6						

2. Gesamtgüterumschlag im Februar 2013 nach Häfen

Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme 2013 gegenüber 2012 Januar - Februar	
	2012	2013	2012	2013		%
	1 000 t					
Sassnitz	210,9	100,1	414,2	192,3	-221,9	-53,6
Rostock	1 476,7	1 350,8	2 808,5	2 766,2	-42,3	-1,5
Stralsund	77,5	52,5	141,2	103,8	-37,4	-26,5
Wismar	345,0	364,2	681,5	743,6	+62,1	+9,1
Greifswald	4,1	3,2	14,3	19,6	+5,2	+36,6
Wolgast	36,5	37,5	73,3	70,1	-3,2	-4,4
Vierow	27,8	64,6	68,6	137,0	+68,4	+99,7
Übrige Häfen	4,9	8,7	40,7	24,9	-15,8	-38,8
Insgesamt	2 183,4	1 981,6	4 242,4	4 057,5	-184,9	-4,4

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

3. Güterverkehr im Februar 2013 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2013 gegenüber 2012	
	2012	2013	2012	2013		
	1 000 t				%	
Verkehr innerhalb Deutschlands	52,8	73,2	103,4	130,4	+27,0	+26,1
Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	1 043,7	934,4	2 042,6	1 924,9	-117,7	-5,8
Europäische Häfen	1 032,9	907,1	1 993,9	1 896,5	-97,5	-4,9
darunter: Europäische Union	814,1	704,6	1 569,1	1 414,4	-154,8	-9,9
darunter: Dänemark	91,1	91,2	178,1	172,9	-5,2	-2,9
Finnland	68,5	90,0	174,7	171,4	-3,3	-1,9
Schweden	230,6	222,7	471,3	449,3	-22,0	-4,7
Außereuropäische Häfen	10,8	27,2	48,6	28,4	-20,3	-41,6
Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	1 086,9	974,1	2 096,4	2 002,2	-94,2	-4,5
Europäische Häfen	950,2	769,1	1 808,9	1 514,3	-294,6	-16,3
darunter: Europäische Union	874,0	711,4	1 650,8	1 388,1	-262,7	-15,9
darunter: Dänemark	124,4	110,7	241,5	221,4	-20,1	-8,3
Finnland	84,1	103,9	171,4	171,7	+0,3	+0,2
Schweden	429,1	271,3	805,3	568,2	-237,1	-29,4
Außereuropäische Häfen	136,7	205,0	287,5	487,9	+200,5	+69,7
Insgesamt	2 183,4	1 981,6	4 242,4	4 057,5	-184,9	-4,4

4. Güterverkehr im Februar 2013 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen

Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr				Insgesamt	Januar - Februar 2013
	zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
		mit anderen Ländern		Häfen der Eu- ropäischen Union	übrigen eu- ropäischen Häfen	außereuro- päischen ¹⁾ Häfen		
1 000 t								
Empfang								
Sassnitz	-	-	50,8	50,8	-	-	50,8	99,7
Rostock	34,6	34,6	674,1	510,8	144,5	18,7	708,7	1 428,4
Stralsund	-	-	8,8	8,8	-	-	8,8	14,1
Wismar	-	-	183,0	127,1	47,3	8,5	183,0	375,1
Greifswald	-	-	3,2	-	3,2	-	3,2	19,6
Wolgast	1,3	1,3	10,5	3,1	7,5	-	11,8	28,1
Vierow	4,0	4,0	3,7	3,7	-	-	7,7	31,9
Übrige Häfen	0,8	-	0,3	0,3	-	-	1,1	4,9
Insgesamt	40,7	40,0	934,4	704,6	202,5	27,2	975,1	2 001,8
Januar - Februar	77,0	73,9	1 924,9	1 414,4	482,1	28,4	2 001,8	x
Versand								
Sassnitz	-	-	49,3	48,4	0,8	-	49,3	92,6
Rostock	23,0	22,2	619,1	403,8	12,5	202,8	642,1	1 337,8
Stralsund	1,1	1,1	42,7	20,5	22,2	-	43,8	89,7
Wismar	3,6	3,6	177,7	164,8	10,7	2,2	181,3	368,5
Wolgast	3,6	3,6	22,0	22,0	-	-	25,7	42,0
Vierow	-	-	56,8	45,4	11,4	-	56,8	105,1
Übrige Häfen	1,2	1,2	6,5	6,5	-	-	7,6	20,0
Insgesamt	32,4	31,7	974,1	711,4	57,7	205,0	1 006,5	2 055,7
Januar - Februar	53,5	50,4	2 002,2	1 388,1	126,2	487,9	2 055,7	x

1) einschließlich nicht ermittelter Häfen

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

5. Güterverkehr Februar 2013 nach Gütergruppen

Nr. Sys- te- ma- tik tik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
		Februar 2013	Januar - Februar 2013	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2013 gegenüber 2012		Februar 2013	Januar - Februar 2013	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2013 gegenüber 2012	
		1 000 t		%		1 000 t		%	
1	Erzeugnisse der Land-/Forst- wirtschaft, Fleischerei	167,4	394,7	+5,5	+1,4	308,2	679,7	+87,0	+14,7
2	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	140,0	204,0	+20,5	+11,2	-	-	-	-
3	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	25,7	70,2	-88,3	-55,7	118,3	248,5	+92,4	+59,2
4	Nahrungs- und Genussmittel	5,9	18,3	-13,1	-41,7	21,4	55,4	+5,5	+11,1
5	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	0,0	-0,0	-67,4	0,0	0,1	+0,1	x
6	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	44,0	60,7	+18,5	+43,8	35,4	62,6	-3,3	-5,1
7	Kokerei- und Mineralöl- erzeugnisse	89,0	263,9	+7,6	+3,0	34,6	74,4	+12,1	+19,5
8	Chemische Erzeugnisse, etc.	104,5	195,0	-27,7	-12,4	98,2	183,2	+19,1	+11,6
9	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	0,1	0,2	-0,1	-28,1	81,0	148,5	-21,8	-12,8
10	Metalle und Metallerzeugnisse	28,2	62,5	-25,0	-28,5	18,2	30,2	-201,3	-87,0
11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	3,6	7,8	+4,3	+121,1	4,8	10,9	-2,5	-18,4
12	Fahrzeuge	0,8	1,6	+1,5	>1 000	1,6	2,1	-0,9	-31,4
13	Möbel, Schmuck, Musik- instrumente, Sportgeräte etc.	0,0	0,2	-0,3	-56,8	0,1	0,2	-0,1	-26,8
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	37,2	103,7	-0,6	-0,6	2,3	5,8	-11,4	-66,2
15	Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	0,0	0,2	-0,2	-53,0	0,0	0,0	+0,0	x
17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	0,0	0,0	+0,0	x	0,0	0,0	+0,0	x
18	Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Gutart unbekannt	328,5	618,8	+14,7	+2,4	282,4	554,0	-77,3	-12,3
20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	975,1	2 001,8	-82,6	-4,0	1 006,5	2 055,7	-102,3	-4,7

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

6. Schiffsverkehr im Februar 2013 nach Häfen

Hafen	Schiffsankünfte					
	mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Sassnitz	93	501	5	29	98	530
Rostock	480	2 750	66	555	546	3 305
Stralsund	7	15	11	48	18	63
Wismar	65	233	55	208	120	441
Greifswald	1	4	-	-	1	4
Wolgast	5	14	9	28	14	42
Vierow	3	8	17	52	20	60
Übrige Häfen	38	4	8	35	46	40
Insgesamt	692	3 529	171	956	863	4 484
Januar - Februar	1 336	6 793	343	1 978	1 679	8 771

7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge ¹⁾ und Ladungsträger im Februar 2013 nach Häfen

Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 1)	Container (TEU) 2)	Insgesamt
							Anzahl
Empfang							
Sassnitz	2 305	1 058	692	40	35	-	29,3
Rostock	9 374	11 895	181	4 051	181	14	184,2
Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11 679	12 953	873	4 091	216	14	213,5
Versand							
Sassnitz	2 047	967	1 092	60	64	-	36,3
Rostock	9 226	12 121	146	3 966	181	-	185,5
Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11 273	13 088	1 238	4 026	245	-	221,8
Insgesamt	22 952	26 041	2 111	8 117	461	14	435,2
Januar - Februar	45 297	51 497	4 295	15 859	807	36	859,3

Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2013 nach Häfen

Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
	Anzahl der beförderten Personen				
Januar	23 190	85 265	-	-	359
Februar	15 904	109 426	-	-	464
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					
Jahresteil	39 094	194 691	-	-	823
	Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)				
Jahresteil	+6,4	+0,5	-	-	+128,0

9. Passagierverkehr im Februar 2013 nach Häfen

Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2013 gegenüber 2012	
	2012	2013	2012	2013		
	Anzahl der beförderten Personen					%
Sassnitz	19 467	15 904	36 746	39 094	+2 348	+6,4
Rostock	106 450	109 426	193 660	194 691	+1 031	+0,5
Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
Usedomer Häfen	126	464	361	823	+ 462	+128,0
Insgesamt	126 043	125 794	230 767	234 608	+3 841	+1,7

10. Passagierverkehr im Februar 2013 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2013 gegenüber 2012	
	2012	2013	2012	2013		
	Anzahl der beförderten Personen					%
Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	-	-
Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands	63 934	63 489	113 532	114 865	+1 333	+1,2
darunter aus						
Dänemark	38 810	41 212	69 771	71 149	+1 378	+2,0
Polen	57	231	159	401	+ 242	+152,2
Schweden	23 876	21 529	41 306	42 143	+ 837	+2,0
Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands	62 109	62 305	117 235	119 743	+2 508	+2,1
darunter nach						
Dänemark	38 809	41 212	69 770	71 149	+1 379	+2,0
Polen	69	233	202	422	+ 220	+108,9
Schweden	22 055	20 418	45 222	47 345	+2 123	+4,7
Insgesamt	126 043	125 794	230 767	234 608	+3 841	+1,7